

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prositz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



Herzlichen Glückwunsch zu zwei hervorragenden 3. Plätzen!



AUF EIN WORT

■ Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in der Stadtratssitzung am 20. Juni 2019 stand der Beschluss zur Höhe der Elternbeiträge für Krippe, Kita und Hort auf der Tagesordnung. Nach Abrechnung der Sach- und Personalkosten für das Jahr 2018 ergeben sich Kostensteigerungen. Die Gründe liegen dafür vor allem in der Verbesserung der Betreuungsqualität. Die Anzahl der von einer Erzieherin zu betreuenden Kinder wurde erheblich reduziert. Zudem muss der Träger auch Zeiten ohne Kinder für die Vor- und Nachbereitung der pädagogischen Tätigkeit einräumen.

Diese Kostensteigerungen im Jahr 2018 führen eigentlich zu wesentlich höheren Elternbeiträgen im Jahr 2020. Schon jetzt liegen die Gebühren für einen neunstündigen Krippenplatz deutlich höher als die Kindergeldzahlungen des Staates. Wir haben als Verwaltung deshalb dem Stadtrat vorgeschlagen, im Jahr 2020 keine Gebührenerhöhungen vorzunehmen und die Kitabeiträge auf dem Stand von 2019 „einzufrieren“. Erstmals seit dem straffen Konsolidierungskurs von 2005 weicht die Stadt damit von ihren gesetzlich möglichen Höchstbeträgen ab und nimmt weniger Einnahmen in Höhe von 17.000 € aus Elternbeiträgen in Kauf.

Uns ist das aus zwei Gründen in diesem Jahr möglich:

- 1. Der Freistaat hat seine Landeszuschüsse in den letzten Monaten erhöht. Damit verringert sich die kommunale Kostenlast. Wir sind damit in der Lage, auch die Eltern an den Verbesserungen teilhaben zu lassen. Darüber sind wir sehr froh.
- 2. Wir können die Mindereinnahmen aber auch deshalb verkraften, weil sich unser konsequenter Schuldenabbau im Jahr 2020 erstmalig positiv mit geringeren Kreditlasten auswirken wird. Damit geben wir direkt positive Erfolge der Haushaltskonsolidierung an unsere Familien weiter.

Nach einer sehr positiven Beratung entschied sich der Stadtrat einstimmig dazu, der Beschlussvorlage der Stadtverwaltung zuzustimmen und keine Gebührenerhöhung zu beschließen. Damit bleiben die Gebühren für die Kinderbetreuung im Jahr 2020 gleich. Ich danke allen Stadträten für ihre Entscheidung und vor allem im Vorfeld für die positive Begleitung der Haushaltskonsolidierung. Ob wir im nächsten Jahr allerdings eine ähnliche Entscheidung treffen können, hängt natürlich erheblich davon ab, wie sich die Sach- und Personalkosten weiterentwickeln.

§ 15 SächsKitaG – Höhe der Elternbeiträge:

Betreuungszeit	Einrichtungsart	Elternbeitrag 2020	Abgelehnte Gebührenerhöhung
9-Stunden Betreuung	Krippe	225,48 € (= 20,96%)	247,42 € (= 23%)
9-Stunden-Betreuung	Kindergarten	147,48 € (= 29,15%)	151,79 € (= 30%)
6-Stunden-Betreuung	Hort	82,56 € (= 29,80%)	83,12 € (= 30%)

Ihre Anita Maaß

IN EIGENER SACHE

So kommt das **Amtsblatt Lommatzsch**
in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Landratsamt Meißen | Kreisstraßenbauamt | Sachgebiet Betrieb und Verkehr

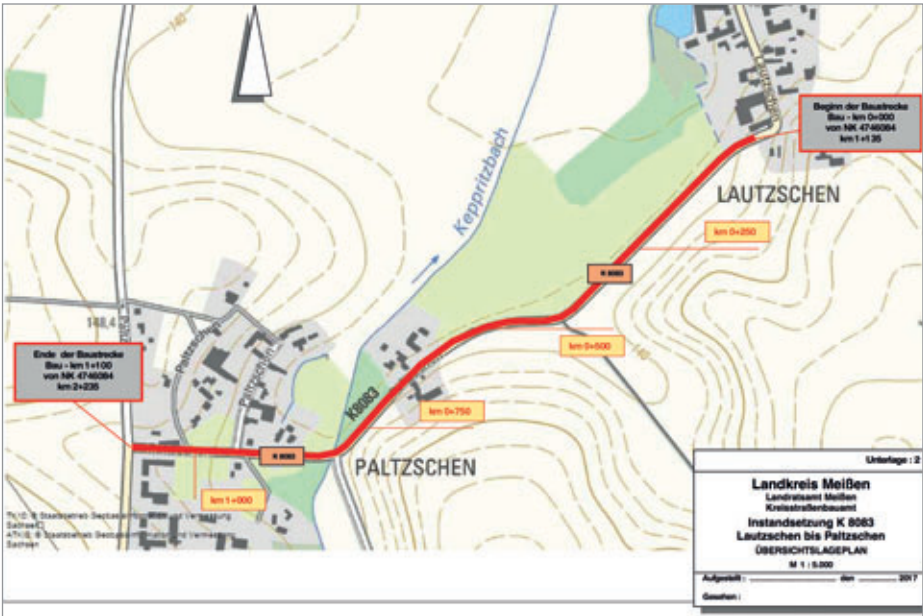
Großenhain, den 20.06.2019

Information über Instandsetzungsmaßnahmen durch den Landkreis Meißen im Gebiet der Stadt Lommatzsch
Maßnahme: „Instandsetzung K 8083 Lautzschen–Paltzschen“

Zur Beseitigung von Schäden werden in den Sommerferien an der Kreisstraße 8083 OD Paltzschen/Paltzschen–Lautzschen im Auftrag des Landratsamtes Meißen Instandsetzungsarbeiten an der Fahrbahndecke ausgeführt. Das Vorhaben dient der Substanzerhaltung und Verbesserung der Oberflächeneigenschaften der Fahrbahn mittels Ersatz der Deckschicht bzw. profilverbessernden Maßnahmen und Aufbringen einer Deckschicht. Örtlich begrenzte Reparaturen zur Verbesserung der Oberflächenentwässerung sind vorgesehen.

Mit den Bauarbeiten ist die Baufirma Walter Straßenbau aus Eitzdorf beauftragt.

Die Maßnahme soll im Zeitraum 08.07. bis 15.08.2019 realisiert werden. Ab 08.07. 2019 wird der Straßenabschnitt voll gesperrt. Anwohner des Bauabschnittes werden durch die Baufirma per Postwurfsendung über den Umfang der Einschränkungen und Ansprechpartner informiert.



Für Rückfragen stehen Ihnen auch die Mitarbeiter des Kreisstraßenbauamtes, Sachgebiet Betrieb und Verkehr zur Verfügung.

Die Baugrenzen sind in beiliegendem Plan ersichtlich.

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 20.06.2019 folgende Beschlüsse:

Höhe der Elternbeiträge nach Abrechnung der Sach- und Personalkosten der Kindertagesstätten für das Jahr 2018

Der Stadtrat beschloss, die Elternbeiträge für Kindertagesstätten in der seit 01.01.2019 geltenden Höhe auch für das Jahr 2020 beizubehalten und keine Anpassung an die gestiegenen erforderlichen Sach- und Personalkosten nach § 15 Abs. 2 SächsKitaG vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14
Beschluss-Nr. 686-92/2019

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB hier: Instandsetzung und Erweiterung Hofgut Klappendorf (Gebäude 1 bis 5), 2. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 18.10.2018, Gemarkung Klappendorf, Flurstück 92/1 und 64a

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB für oben genanntes Bauvorhaben.
Abstimmungsergebnis: Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14
Beschluss-Nr. 687-92/2019

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB hier: Wiederherstellung von Gewerberäumen zu einem Imbiss sowie Errichtung eines Anbaus, Nachtrag zur Baugenehmigung vom 03.03.2016, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 36

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB für oben genanntes Bauvorhaben. Die sanierungsrechtliche Genehmigung gemäß § 144 BauGB wurde erteilt. Dem Antrag auf Abweichung nach § 67 Abs. 1 SächsBO, hier: Befreiung von den Abstandsflächen nach § 6 SächsBO, wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14
Beschluss-Nr. 688-92/2019

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am **Donnerstag, dem 4. Juli 2019, um 18:00 Uhr**, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

- **Tagesordnung**
- 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
 - 3. Aktuelles, Gratulationen
 - 4. Bürgerfragestunde
 - 5. Beschluss zur Beauftragung der Durchführung der örtlichen Prüfung für die Jahresabschlüsse 2013 bis 2017 der Stadt Lommatzsch
 - 6. Vergabe Bauleistungen Straßeninstandsetzung Frauenstraße
 - 7. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB hier: Nutzungsänderung ehemaliges Postamt zum Wohnhaus, Flurstück 652, Gemarkung Lommatzsch
 - 8. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB hier: Anbau an Einfamilienwohnhaus, Flurstück 262 und 263, Gemarkung Lommatzsch
 - 9. Entscheidung über die Annahme von Spenden
 - 10. Allgemeines/Informationen
 - 11. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

■ Anonyme Beschwerden und Hinweise

In den letzten Wochen gingen in der Stadtverwaltung Lommatzsch anonyme Hinweise zu verschiedenen Themen ein, u.a. zu zur Verletzung der städtischen Polizeiverordnung und zum Testfeld 5 G.

Wir würden gern mit den Bürgern ins Gespräch kommen und Missstände verbessern. Anonymen Hinweisen können wir leider nur eingeschränkt nachgehen. Wer ernsthaft ein Problem ansprechen oder gelöst bekommen möchte, muss sich bitte bei uns mit seinem Namen melden. Selbstverständlich behandeln wir Gespräche vertraulich. Allerdings müssen wir gerade, wenn Dritte durch die Beschwerde belastet werden, in der Lage sein, Beweise vorzulegen. Hierzu sind unter Umständen Zeugenaussagen mit Name und Anschrift erforderlich.

Ihre Stadtverwaltung

Ilka Heimann, Mitarbeiterin Rechtsangelegenheiten

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Sammeltermine für Gelbe Tonne, Blaue Tonne, Bioabfall und Restabfall

- **Stadt und Ortsteile**
- Restabfall04.07 und 18.07
Bioabfall05., 12., 19., und 26.07.
Blaue Tonne04.07.
Gelbe Tonne01., 15.07. und 29.07.
- Vierradbehälter (wöchentlich)
- Restabfall Dienstag
Blaue Tonne Montag

■ Notdienste der Zahnärzte

- Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de
jeweils **samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr**
- **Bereich Lommatzsch/Nossen**
- 06./07.07. Dr.med.dent. J. Latzel**, Meißen, Dresdner Straße 7
Telefon: 03 52 1/ 73 44 50
- 13./14.07. Dr. med. dent. U. Görlitz**, Diera-Zehren,
Leipziger Straße 5, Telefon: 03 52 47/51 34 2
- 20./21.07. Dres. med. dent. R. Wende & D. Wende,**
Dr. K. Lenzner, Meißen, Neugasse 33,
Telefon: 03 52 1/ 45 25 21

WIR GRATULIEREN

„Willkommen kleiner Sonnenschein“

Nachträglich herzlichen Glückwunsch
zur Geburt von:

Lochert, Lennard
geb. 19.03.2019

Fischer, Nea Katie
31.05.2019



HILFE TELEFON

GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt



■ 04.07.2019	
Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Löbus	Haushalwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren
VVO	Infomobil



■ 11.07.2019	
Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren

Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller und Frau Klose
Änderungen vorbehalten!

■ Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Golden Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation.

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041

Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt. Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das **Pflegeheim in Lommatzsch** ein **genereller Sperrvermerk**. Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers:
4. Juli 2019

Erscheinungstermin: 12. Juli 2019

■ Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne **schriftliche** Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten.
Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

- ☐ Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/ unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname

Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

Adresse

Datum, Unterschrift (Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

Anzeige(n)

Ihr Anzeigenberater
Andreas Schulze
0178/620 54 54
oder per Mail
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Eine Mammutaufgabe: Wahlhelfereinsatz 2019

Am 26.05.2019 fand in Lommatzsch die Kommunal- und Europawahl statt. Für die Wahlhelfer war das ein Mammutjob. Einige Wahllokale waren in Lommatzsch und sachsenweit erst weit nach Mitternacht mit der Auszählung fertig. Und dabei waren die Helfer ja schon tagsüber im Einsatz, um Stimmzettel auszugeben, das Wahlrecht jedes Einzelnen mit dem Wählerverzeichnis zu prüfen oder den Wählern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Im Einsatz waren neben Bediensteten der Stadt und der Kindertagesstätten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes, der Sparkasse, Lehrerinnen und Lehrer sowie Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lommatzsch, die beruflich mit Wahlvorschriften nichts zu tun haben. Und dennoch haben sie alle die Anforderungen am 26.05.2019 mit Bravour bewältigt. Hierfür bin ich persönlich sehr dankbar. Betonen muss man dabei, dass sich das Auszählungsverfahren bei Kommunal- und Europawahlen erheblich unterscheidet. Selbst einige Wähler, die sich für Briefwahl entschieden hatten, bekamen das zu spüren. Es ist gar nicht so leicht ist, die Stimmzettel und den Wahlschein richtig zu verpacken. Zwar gibt es in den Briefwahlunterlagen eine gut verständliche Anleitung dazu. Wenn aber Europawahl, Kreistags- und Stadtratswahl auf einen Termin fallen, kommt man als Wähler schnell durcheinander. Auch in Lommatzsch mussten deshalb eine ganze Reihe von Wahlbriefen zurückgewiesen werden. Die Stimmen dürfen dann nach dem geltenden Wahlrecht keine Berücksichtigung finden. Die Wahlhelfer bekommen in Lommatzsch eine einstündige Schulung für Ihre Aufgaben. Auf Wunsch und vor allem bei Wahl-

helfern, die das erste Mal als Wahlvorsteher/-in eingesetzt werden, wird zusätzlich eine besondere Schulung angeboten. Trotzdem bleibt das Wahlgeschäft eine enorme Herausforderung. Umso mehr freut es mich, dass in diesem Jahr vom Kreiswahlleiter keinerlei Rückfragen zu den von den Wahlhelfern gefertigten Niederschriften in Sachen Kreistags- und Europawahl gab. Das war nicht bei jeder Wahl in Lommatzsch der Fall. In der Vergangenheit mussten sogar manchmal Wahlvorstände am Folgetag nach der Wahl noch einmal zählen, weil es Differenzen gab. Das war am 26.05.2019 nicht der Fall und darauf können unsere Wahlhelfer stolz sein. Wenn man die Pressemitteilungen in Sachen Wahl verfolgt, fallen ab und an auch die Worte „erhebliche Fehler“ und „ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet“. Das zeigt einmal mehr wie verantwortungsvoll die Aufgabe der Wahlhelfer ist. Persönlich meine ich, dass es höchste Zeit ist, das Wahlverfahren anders – zeitgemäßer zu gestalten. Ich denke, es muss eine Professionalisierung der Wahlabläufe erfolgen, die Wahlhelfer müssen entlastet werden. Zum Beispiel könnte man doch ähnlich wie beim Geldautomaten der Banken einen Wahlautomaten einsetzen. Schließlich haben inzwischen fast alle Bürger einen Ausweis mit Online-Ausweisfunktion. Den könnte man dafür doch nutzen. Die Experten meinen dazu, dass dafür das Risiko der Manipulierbarkeit noch zu hoch sei. Aber es gäbe da auch andere Ideen:

- Man könnte die Wahlen generell als Briefwahl ausgestalten, so dass nur noch die Auszählung von Wahlvorständen

den oder vielleicht nur von Mitarbeitern der Verwaltung vorgenommen werden muss.

- Man könnte, wie bei der Briefwahl auch heute schon, die persönliche Stimmgabe über einen längeren Zeitraum z.B. von zwei Wochen im Bürgeramt ermöglichen.
- Und warum muss eigentlich die Auszählung unbedingt am Wahlsonntag noch in der Nacht erfolgen?

Hier ist aber der Gesetzgeber gefragt. Die Städte und Gemeinden sind leider nicht zuständig, für solche Änderungen. Bis Änderungen vorgenommen werden, sind wir weiter auf unsere Wahlhelferinnen und Wahlhelfer angewiesen, die für ihre verantwortungsvolle Arbeit nur 25 € Erfrischungsgeld (35 € für Wahlvorsteher/-innen) und ggf. Urkunden/Ehrennadeln bekommen. In diesem Jahr wird es noch mindestens einen weiteren Wahlsonntag geben. Am 01.09.2019 finden die Landtagswahlen in Sachsen und die Bürgermeisterwahlen in Lommatzsch statt. Hier wird ein Teil der bereits am 26.05.2019 tätigen Wahlhelfer zum zweiten Mal in diesem Jahr im Einsatz sein. Ich hoffe und wünsche, dass es uns gemeinsam gelingen wird, auch diesen Wahltag wieder gut zu bewältigen. Für alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die im September im Einsatz sein werden, sage ich hier schon Dankeschön für Ihre Bereitschaft zur Mithilfe.

Ilka Heimann
Vorsitzende Gemeindewahlausschuss

IN EIGENER SACHE

Ihr Weg zur privaten Anzeige

Geburten • Geburtstage und Jubiläen • Hochzeiten • Schulanfänge
• Jugendweihen • Konfirmationen • Traueranzeigen

Ihre freundliche
Anzeigen-Annahmestelle:

* 1-spaltig, einfarbig schwarz, 95 mm hoch

Service-Center-Németh

Bahnhofstraße 2

01623 Lommatzsch

Istvan.Nemeth@t-online.de

Ihre Anzeige
im Lommatzscher
Anzeiger
ab 19 Euro*

AUS DEN EINRICHTUNGEN

„Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen.“ Mit diesem Zitat von Astrid Lindgren verabschiedet das Kinderhaus Sonnenschein 60 Vorschüler in einen neuen Lebensabschnitt.

Mit dem Zuckertütenfest am 12.06.19 haben die Erzieherinnen mit Ihren Kindern das Ende der Kindergartenzeit gefeiert. Dabei mussten die Vorschüler sich Ihre Zuckertüten wirklich verdienen, es galt immerhin neun Aufgaben zu lösen und sich Stempel zu sammeln. Doch ohne Probleme schafften die Kinder alle Aufgaben mit Bravour, so dass man dann mal Vorsichtig im Schulgarten schauen konnte, wo die Zuckertütenbäume standen. Zum Erstaunen aller

gab es vier Bäume, für jede Gruppe einen. Dort hingen sie, die von den Eltern und Erzieherinnen im Vorfeld gebastelten Zuckertüten. Nach diesem Erlebnis gab es noch Bratwurst mit Brötchen zur Stärkung.

An dieser Stelle ein RIESEN Dankeschön den helfenden Händen für die Unterstützung an den einzelnen Stationen und beim Grillen, an das Team der Lesbar für das Befüllen der Tüten und natürlich an die Erzieher für die vielen Jahre zuhören, trösten, faxen machen, spielen, wandern, Theaterbesuche, Vorbereitung auf die Schule und natürlich für die Organisation des Zuckertütenfestes.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch



FEUERWEHR LOMMATZSCH

Termine

- Feuerwehr Lommatzsch:**
Donnerstag, 11.07.2019, 19:00 Uhr
Gerätehaus – Einsatzübung
- Feuerwehr Striegnitz:**
Freitag, 12.07.2019, 18:00 Uhr
Gerätehaus – Mittel und Kräfte im Einsatz
- Feuerwehr Wachtnitz:**
Freitag, 12.07.2019, 19:00 Uhr
Gerätehaus – Schaumübung
- Feuerwehr Neckanitz:**
Donnerstag, 11.07.2019, 19:00 Uhr
Gerätehaus – Löschangriff-Übung am Objekt

- Einsatz 26-2019**
Tragehilfe für Rettungsdienst
Am 07.06.2019 um 14:49 Uhr wurde die FFW Lommatzsch zur Unterstützung des Rettungsdienstes alarmiert. Die Rettungssanitäter benötigten die Hilfe der Kameraden, um einen Patienten von seiner Wohnung in der Apotheker-Herb-Straße zum Rettungswagen zu tragen.

- Einsatz 27-2019**
Tragehilfe für Rettungsdienst
Zu einer erneuten Tragehilfe-Anforderung wurden am 16.06.2019 um 07:18 Uhr die Kameraden der FFW Lommatzsch gerufen. Diesmal benötigte der Rettungsdienst die Hilfe auf der Schützenstraße. Ein Patient wurde aus dem ersten Obergeschoss über eine schmale Treppe mittels Tragetuch zum Rettungswagen getragen und zurück an die Rettungssanitäter übergeben. [MH]

- Rufen Sie immer im Notfall die 112!**
Denken Sie beim Absetzen des Notrufes immer an die 5 W-Fragen!

Im Notfall **112**

Wo ist es passiert?

Wer ruft an?

Was ist passiert?

Wie viele Betroffene?

Warten auf Rückfragen

FEUERWEHR LOMMATZSCH

■ **Liebe Leserinnen und Leser,**
in der 12. Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers konnten Sie zu den Einsatzmeldungen der FFW Lommatzsch ein paar Bilder sehen, die nicht so recht zu den geschilderten Einsätzen passten. Durch ein Versehen wurde der dazugehörige Artikel über eine Gemeinsame Einsatzübung aller Gemeindefeuerwehren der Stadt Lommatzsch nicht mit abgedruckt. In Absprache mit den Redaktionsmitarbeiter/innen des Lommatzscher Anzeigers möchten wir Ihnen den Bericht dazu in dieser Ausgabe nachreichen und noch einmal die passenden Bilder dazu.

■ **Feuerwehr – SPEZIAL**

Was machen eigentlich die Kameraden, wenn sie nicht gerade bei einem Einsatz sind ...

Fahrzeugbrand an der Tankstelle mit einer verletzten Person – Gemeinsame Einsatzübung der Feuerwehren der Stadt Lommatzsch
Am 16.05.2019 absolvierten die Feuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz eine gemeinsame Einsatzübung. Szenario: Ein in Brand geratener PKW auf dem Gelände der Tankstelle Q1 in Lommatzsch. Im PKW befand sich noch eine Person, die sich auf Grund einer Behinderung nicht selbstständig befreien konnte.
Nach der „Alarmierung durch die Leitstelle“ rückten die Fahrzeuge der einzelnen Ortswehren entsprechend dem neu erstellten Einsatzplan für das Objekt „Tankstelle Q1“ an.
Die zuerst eintreffende Wehr, in diesem Fall Lommatzsch, stellt sich hinter dem Gebäude auf und nutzt dieses gleichzeitig als Deckung für weitere mögliche Gefahren. Die Kameraden begaben sich sofort zum „brennenden“ PKW und konnten die Person aus dem Fahrzeug schnell befreien und in Sicherheit bringen. Die Person wurde weiterhin bis zum „Eintreffen der Rettungskräfte“ Erst-Hilfe-mäßig betreut. Anschließend wurde sofort mit dem Ablöschen des „brennenden“ PKW begonnen. Hierfür wurde zuerst der Schnellangriffsschlauch benutzt und nach dem Aufbau einer weiteren Löschleitung wurde Schaum zum Löschen eingesetzt.
Die Kameraden aus Neckanitz sicherten beim Eintreffen die Zufahrten zur Tankstelle, bauten eine Wasserversorgung aus dem Unterflur-Hydranten für die gesamte Einsatzstelle auf und begannen mit einer „Riegelstellung“ den oberirdischen Tank für Autogas zu kühlen und vor einen Übergreifen eines Brandes zu schützen. Dazu wurde ein sogenannter Monitor, ein kleiner Wasserwerfer eingesetzt, um einen Wasservorhang zwischen der Einsatzstelle und dem Autogas-Tank zu installieren.
Die anrückenden Fahrzeuge aus Striegnitz und Wachtnitz kamen von Richtung Elbtal-Straße und nutzten auch hier den Hang zum Solar-Park als natürliche Deckung aus. Sie bauten eine zweite Was-

serversorgung auf und begannen sofort im Anschluss mit der Kühlung des neben den Waschplätzen stehenden Behälters mit Flüssiggas-Flaschen. Außerdem standen sie in Bereitschaft, falls für den direkten Einsatz an der Tankstelle weitere Kräfte benötigt werden. Im Anschluss wurde die Übung noch vor Ort mit allen Kameraden ausgewertet und es wurden rege Tipps, Hinweise und auch kleine Kritiken ausgetauscht. Dieses ist auch der Sinn einer solchen Einsatzübung, um möglichst schnell und effizient bei einem echten Notfall handeln und helfen zu können.
Ein Dankeschön auch an das Team der Tankstelle Q1 für die Unterstützung und Bereitstellung des Geländes. Die Übung wurde auch im Interesse der Betreiber durchgeführt. Der Tankbetrieb konnte während der Übung bis auf kleine Einschränkungen fortgesetzt werden. [MH]

www.feuerwehr-lommatzsch.de



Impressum: Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-tägig
Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Hannes Riedel

FREIZEIT UND VEREINE

65. Jahre Reitturnier Lüttewitz – Jubiläumsveranstaltung über 3 Tage vom 16.08. bis 18.08.2019

Kaum zu glauben – aber dieses Jahr wird das jährlich Reitturnier in Lüttewitz bereits zum 65. Mal ausgetragen. Das müssen wir natürlich richtig feiern.

Und damit wir alle unsere geplanten Highlights auch unterkriegen starten wir dieses Jahr bereits am Freitag Mittag mit den ersten Prüfungen.

Das sportliche Rahmenprogramm bilden zahlreiche Prüfungen von der Führzügelklasse für die kleinsten über die Einsteigerklasse bis zur schweren Klasse. Zwei Springprüfungen der Klasse S bilden die sportlichen Höhepunkte des Wochenendes.

Doch natürlich wird es auch außerhalb der sportlichen Ereignisse wieder einiges zu sehen und erleben geben. Interessante und spannende Schaubilder, Kinderreiten, Sandspielplatz, Feuerwehrspritzenwagen und vieles mehr erwarten die Besucher.

Wir freuen uns auf alle Pferdesportinteressierten, die mit uns unser Jubiläum feiern wollen.

Der Eintritt ist wie immer frei.



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Weitere Informationen im Internet unter: www.lommatzsch.de

FREIZEIT UND VEREINE

Eine Lücke ist wieder geschlossen.

Die Eisenbahnbrücke in Eulitz ist fertiggestellt. Die Instandsetzungsarbeiten durch eine von der NRE beauftragte Spezialfirma haben doch geraume Zeit in Anspruch genommen. Jetzt ist der Schienenstrang zwischen Ziegenhain und Leuben nicht mehr unterbrochen. Bei den Arbeiten mussten vor allem die Lager der Brücke aus Holz auf den Pfeilern erneuert werden. Dies war aber erst dann möglich, wenn die Entwässerung dieser Stellen wieder funktioniert. Diese musste erst wieder bis in den Ketzterbach gereinigt werden. Außerdem waren Stahlbauarbeiten erforderlich, sowie neue Schwellen und Gleise zu verlegen. Jetzt ist die Brücke wieder in einem ordentlichen Zustand. Damit steht einer Belastungsprobe nichts mehr im Wege. Wenn diese erfolgt ist, informieren wir darüber.



In diesem Halbjahr haben sich die Mitglieder des FELP vor allem um das Gelände am Bahnhof Lommatzsch gekümmert und im Haus Arbeiten realisiert damit zukünftig die Gäste wie gewohnt einen ordentlichen Bahnhof vorfinden.

Der Vorstand



FREIZEIT UND VEREINE

Rückblick auf die 29. Landesmeisterschaft der Spielleute in Lommatzsch



FREIZEIT UND VEREINE



- Erwachsenenspielmannszüge:**
- 1. Platz: Spielmannszug Radeberg
 - 2. Platz: Spielmannszug Mutzschen
 - 3. Platz: Spielmannszug Lommatzsch
 - 4. Platz: Spielmannszug Zabeltitz
 - 5. Platz: Spielmannszug Kleinröhrsdorf
 - 6. Platz: Spielmannszug Nossen
 - 7. Platz: Spielmannszug Wurzen

- Schalmeienorchester:**
- 1. Platz: Schalmeienzunft Strehla
 - 2. Platz: Milkauer Schalmeien
 - 3. Platz: Schalmeienorchester Großpösna

- Nachwuchsspielmannszüge:**
- 1. Platz: Spielmannszug (N) Zabeltitz
 - 2. Platz: Spielmannszug (N) Radeberg

- 3. Platz: Spielmannszug (N) Lommatzsch
- 4. Platz: Spielmannszug (N) Kleinröhrsdorf
- 5. Platz: Spielmannszug (N) Bischofswerda
- 6. Platz: Spielmannszug (N) Wurzen

- Fanfarenzüge:**
- 1. Platz: Fanfarenzug Markkleeberg
 - 2. Platz: Spielgemeinschaft: Fanfarenzug Crimmitschau & Fanfarenzug Eilenburg



FREIZEIT UND VEREINE

■ Kletterwald statt Handballhalle

Unsere Abschlussfeier führte die Mädchen, Eltern und Trainer der Handball E-Jugend dieses Jahr ins Wildgehege Moritzburg, dort erwarteten uns schwindelerregende Höhen im Kletterwald.

Mutig und selbstbewusst wie immer starteten alle Spielerinnen und ein paar Eltern ihre Erkundungstour in den Wipfeln der Bäume.



Ein gesundes Picknick mit vielen Leckereien wartete auf unsere Kletterer, die waren allerdings zwischen balancieren und klettern viel zu beschäftigt. Trabi „fahren“ in 5 m Höhe oder rutschen zwischen den Bäumen sorgte für spannende Abwechslung.

Am Ende konnten alle noch das Picknick genießen und den Tag bei einem kurzen Spaziergang durch das Wildgehege ausklingen lassen.

Wir wünschen allen Handballern eine sonnige Zeit bis zum Saisonstart 2019/20 und freuen uns über neugierige Mädels, die zum Probetraining in der Lothar Krause Sporthalle herzlich willkommen sind.

Die Handballerinnen wJE des SSV Lommatzsch e.V.

■ Archäologisch-heimatkundliche Fahrradtour durch die Lommatzcher Pflege

Auch im Jahr 2019 lud die Archäologische Gesellschaft in Sachsen e.V. (kurz: AGiS) in Kooperation mit dem Landesamt für Archäologie Sachsen, dem Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e.V. und dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. zur geführten Radtour durch die Lommatzcher Pflege ein.

Am Samstag, dem 1. Juni 2019, folgten ca. 30 begeisterte Radfahrer der Einladung zur archäologisch-heimatkundlichen Fahrradtour in den südlichen Einzugsbereich der Stadt Lommatzsch. Die diesjährige Tour war als Rundtour über ca. 20 km konzipiert. Dabei ging es vom Lommatzcher Schützenhaus über Zöthain, Mertitz, Leuben, Schleinitz, Wauden, Jessen und Pitschütz wieder zurück nach Lommatzsch. Die Tour umfasste neun Stationen. An diesen gab es fachkundige Informationen von Herrn Dr. Michael Strobel und Herrn Dr. Thomas Westphalen zu Archäologie und Heimatkunde. Ergänzt wurden diese Informationen durch naturkundliche Ausführungen von Herrn Frank Ende. So erfuhren die Radfahrer allerlei Wissenswertes über die frühen (ehrenamtlichen) Archäologen in der Lommatzcher Pflege, Funde von bronzezeitlichen, bandkeramischen sowie weiteren frühzeitlichen Siedlungen oder wie sich die Arbeit des Archäologen in den Jahrzehnten gewandelt hat. Am Beispiel der botanisch wertvollen Trockenrasenhänge wurden Synergieeffekte vom Naturschutz und der Archäologie dargestellt. Das sichtbare Naturschutzgebiet schützt hier das archäologische Denkmal im Untergrund in einer ansonsten intensiv genutzten Agrarlandschaft. Die Entwicklung neuer Ackerbaumethoden seit Mitte des 19. Jahrhundert bewirkte einerseits, dass immer mehr archäologische Spuren zutage gebracht wurden. Andererseits bedingte diese Entwicklung auch die Zerstörung von archäologisch interessanten Flächen. In Leuben wurde den Radfahrern als Bonus zum klassischen Programm dieser Radtouren noch eine Kirchbesichtigung mit Turmbesteigung und ein kleines Orgelkonzert angeboten. Der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e.V. beteiligte sich mit Informationen zum Förderprogramm LEADER. Zudem wurden an die Teilnehmer neue Radwanderkarten zur Lommatzcher Pflege vom Verlag Satztechnik Meißner GmbH verteilt.

Wir hoffen, dass diese schöne Ausflugsreihe, welche einen wichtigen Beitrag zum Kennenlernen der regionalen Identität der Lommatzcher Pflege leistet, noch viele Jahre aufrecht erhalten werden kann.

Ihr Förderverein für Heimat und Kultur
in der Lommatzcher Pflege e.V.



Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

FREIZEIT UND VEREINE

Derby „Youngstars feat Oldstars“

Am 15.06.2019 startete 14:00 Uhr das Derby „Youngstars feat Oldstars“ in der „Lothar-Krause-Sporthalle“ in Lommatzsch.

Nach einem kleinen Resümee der Saison 2018/2019 der weiblichen Jugend C mit einem souverän verdienten Bezirksmeistertitel verabschiedete sich „Atze“ Heuert von seiner tollen Mannschaft als Trainer und gab den Startschuss frei für das Derby.

Die Oldstars (Eltern) starteten mit viel Elan und gingen relativ schnell mit 6:2 in Führung. Doch leider nahm auch sehr rasch die Konzentration und Ausdauer der untrainierten „Oldis“ ab. Es schlichen sich immer mehr Fehler ein und die Trefferquote war trotz Anfeuerung nicht mehr so hoch.

Hervorzuheben waren bei den Oldstars die Torleute. So hat Ines Moses zwei 7m gehalten, drei schnelle Angriffe und 6 Würfe aus der 2. Reihe konnten verhindert werden. Auch André Rieck konnte den einen oder anderen freien Wurf der Youngstars vereiteln.

Ebenfalls hervorzuheben bei den „Oldstars“ ist der 8-jährige Linus. Er hat mit großem Einsatz einen Konter vereitelt und war immer und überall zur Stelle. Dickes Lob für seinen Ehrgeiz.

Aber leider – der Kampfgeist Aller half nichts. Die Youngstars erspielten sich immer wieder gute Angriffe und gingen verdient mit zwei Toren in Führung. Trainer Christian wandelte sich zur „Christiane“ und unterstützte mit cleveren Spielzügen seine „Mädels“.

Durch die super Leistungen der beiden Torhürterinnen Katha und Aileen wurden auch hier 7m gehalten und schnelle Angriffe vereitelt. So gaben die Youngstars die Führung nicht wieder her und bauten sie noch etwas aus.

Doch auch hier schlichen sich einige Fehler ein, so dass sich der Vorsprung in Grenzen hielt und am Ende das Match verdient mit 17:14 gewonnen wurde. Die gefühlten Sahara-Temperaturen waren für Jung und Alt eine ziemliche Herausforderung und trotz schwerer 30-Minuten-Spieleinsatz, speziell für die Oldstars, gab es keine Verletzungen. Der mehr oder weniger große Muskelkater wird sich vermutlich erst am kommenden Tag bei dem Einen oder Anderen mehr eingestellt haben. Eine unparteiische Person, unser „Atze“,

machte dem „Schieri“ auf dem Spielfeld alle Ehre. Unter Stolz wurden einige Oldstars von dem Schieri einstmals geformt und geprägt. Alte Erinnerungen wurden sofort wieder geweckt. Die Herren von der alten Garde haben nichts verlernt. Sie haben so Einiges auf dem Parkett gezaubert. Doch Früher hat „Mann“ noch mehr getroffen. Ein großer Dank und ein dickes Lob gehen an die Organisatoren. So konnte durch einen super durchgeplanten Grillnachmittag wieder viel Kraft geschöpft und die beim Match verloren gegangene Energie wieder aufgeladen werden. Mit einem reichhaltigen Bufett von verschiedenen leckeren Salaten und gesunden sowie herzhaften Beilagen wurde unser Grillnachmittag zu einem kulinarischen Genuss. Besonderen Anklang fand der exotische Yum-Yum-Salat. Für die „Meistertorte“ bedanken wir uns recht herzlich. Ebenso für die verschiedenen Dessert-Varianten die es bei einigen Auswärtsspielen gab. Unsere Konditorin Silke hat uns manches Spiel so versüßt. Der Trainer „Atze“ Heuert wurde gebührend von seiner Mannschaft verabschiedet und auch bei Christian Neubert bedankte sich die Mannschaft mit einem kleinen Präsent.

Er übernimmt erst einmal die Mannschaft allein. Doch alle hoffen, dass sich noch eine zweite Person zur Unterstützung finden wird, bis zum neuen Saisonbeginn als weibliche Jugend „B“.

Wir wünschen unseren Mädels für die neue Saison alles Gute, viele Erfolge und drücken wie immer die Daumen.

Auch hier noch ein kleiner Aufruf: Mädels, die Interesse haben diese tolle Mannschaft zu unterstützen und zu vergrößern, können sich gern Mittwoch oder Donnerstag zu den Trainingszeiten ab 16:30 Uhr in der Sporthalle melden.



SPENCER-HILL-FESTIVAL IN LOMMATZSCH

SPENCERHILL

PROGRAMM

DONNERSTAG 29.08.

14:00

Checkin SpencerHill- Camp und Molo-Dorf · 24 h Service

17:00

Einlass zum SpencerHill Festivalareal

18:00

gemütliche SpencerHill Warm up Fanparty · bis ca. 0Uhr

FREITAG 30.08.

12:00

Einlass zum SpencerHill Festivalareal

14:00

Filmstart Open Air LED-Kino
· „Plattfuß in Afrika“

16:30

Festivalleröffnung und Begrüßung der Fans
· Moderiert durch The Voice of SpencerHill

16:45

Vorstellung der Ehrengäste

17:15

SpencerHill Preis Bingo
· Filmtitel, Musik und Sprüche

18:00

Einmarsch Lommatzscher Spielmannszug
· mit unserem Festivalsong

18:00

„Raritäten aus dem SpencerHill-Universum“ im Kino-
zelt · Moderiert durch The Heyse Brothers

18:30

Filmstart Open Air LED-Kino
· „Nobody ist der Größte“

20:30

Interviews mit Ehrengästen und Künstlern
· Moderiert durch The Voice of SpencerHill

21:00

Konzert- und Showbeginn
· Spencer Hill Magic Band & DJ Zoltan aus Ungarn

TÄGLICH

13:00 - 19:00

US Schulbus Transfer: Festival Areal – Terence Hill Museum

BIS - 22:00

Alle Attraktionen kostenfrei geöffnet

SAMSTAG 31.08.

10:00

Einlass zum SpencerHill Festivalareal

11:30

Einmarsch Lommatzcher Spielmannszug
· mit unserem Festivalsong

12:00

Festivalleröffnung und Begrüßung der Fans
· Moderiert durch The Voice of SpencerHill

12:30

Filmstart Open Air LED-Kino
· „Zwei bärenstarke Typen“

14:00

SpencerHill Preis Bingo
· Filmtitel, Musik und Sprüche

14:00

Schließung Office für die Kostüm- Movieparade und
Tattoo Präsentation

14:30

Sondershow Jan Logemann mischt durch
· Kartenkunst à la carte

15:00

großes Würstchen-Wettessen

15:45

Movie- und Kostümparade
· mit Prämierung und Tattoo Präsentation

16:00

The Big Picture · Fans und Stars vor der Bühne

16:15

Filmstart Open Air LED-Kino
· „Zwei sind nicht zu bremsen“

18:00

„Raritäten aus dem SpencerHill-Universum“
im Kinozelt · Moderiert durch The Heyse Brothers

18:15

The Show - Jan Logemann
· der Geheimtipp der deutschen Zauberer Szene

19:30

Livekonzert La Bionda
· Michelangelo & Carmelo mit Ihren größten Hits

20:15

Finale „Ein Spiel in enger Freundesrunde...“:
· Hauptpreise Ziehung der Ticketnummern durch unser VIPs

21:00

Konzert- und Showbeginn
· Dune Buggy Band aus Italien

DANACH

DJ Steve 'O' legt auf · weiter feiern bis open end

Die VIP Selfie Bühne ist für Euch geöffnet, sobald unsere Stars anwesend sind.
Wettbewerbe, Quiz mit Spiel & Spaß, sowie Shootings an unseren Fotopoints
ganztags. Achtet auf das SpencerHill Lexikon für weitere Höhepunkte und Be-
sonderheiten.

· Stand Juni 2019, Änderungen am Programm vorbehalten

SPENCER-HILL-FESTIVAL IN LOMMATZSCH



Jetzt noch mehr Lust auf das Festival bekommen? Dann noch schnell die vergünstigten Sponsorentickets im Rathaus sichern. Die Tickets gibt es bei Frau Kohlmann im Zimmer 2, eine telefonische Abstimmung unter 035241 54050 ist ratsam. Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch

FREIZEIT UND VEREINE

★

Zeichen-
wettbewerb



LOMMATZSCHER PFLEGE
Wo Werte wachsen.

★

Maskottchen
GESUCHT

[?]

für die

Kornkammer Sachsens

☞ An ALLE Interessierten & kreativen Köpfe

☞ Maskottchen mit Bezug zur Lommatzscher Pflege

☞ Ob Gerste, Roggen oder Weizen, groß oder klein,
eurer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Einsendeschluss
7. Okt. 19

Prämie
€ 1.000

Abgabe
Maskottchen auf DIN A4 - DIN A3
an info@lommatzscher-pflege.de
oder schriftlich
Förderverein für Heimat und Kultur
in der Lommatzscher Pflege e.V.
Am Markt 1, 01623 Lommatzscher

Alle notwendigen Unterlagen, Teilnahmebedingungen etc. finden Sie unter:
www.lommatzscher-pflege.de
Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung ! ☎ 03521-4760820 /21 | ✉ info@lommatzscher-pflege.de



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER Förderung im Freistaat Sachsen
ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL),
Referat Förderstrategie, ELER Verwaltungsbehörde.

Bild Hintergrund: Leuschner, Jens

FREIZEIT UND VEREINE

■ 5-G-Testfeld – Bürger als Versuchskaninchen?

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

als Bürgermeisterin von Lommatzsch und Vorsitzende des Vereins für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege erreichten mich in den letzten Wochen Schreiben von besorgten Bürgern gegen das 5-G-Testfeld in der Lommatzscher Pflege. Ich bedanke mich für die offenen Worte. Die Sorge der Bürger zu möglichen gesundheitlichen Risiken kann ich aus deren Sicht grundsätzlich verstehen. Augenscheinlich fehlen diesen Bürgern noch wichtige Informationen bzw. ist das Vorhaben etwas missverstanden worden. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal über den tatsächlichen Sachstand aufklären.

1. Kein Bürger wird in der Lommatzscher Pflege zum „Versuchskaninchen“ der Landwirtschaft. Es sollen bei einigen Partnerbetrieben – wie bereits beschrieben – technische und digitale Anwendungen für die Landwirtschaft getestet werden. Eine neue und gefährlichere Strahlenbelastung ist aktuell für Bürger nicht gegeben.
2. Zur Frage der gesundheitlichen Belastung durch 5 G gibt es selbstverständlich noch offene Fragen, ebenso wie zur Gesundheitsgefährdung der Handynutzung im Allgemeinen. Die jetzt vergebenen 5-G-Frequenzen entsprechen den Frequenzbereichen bestehender 4-G-Mobilfunkstandards, deshalb ändert sich die Gefährdungssituation derzeit nicht. Zur möglichen Gefährdung durch elektromagnetische Felder existiert ein sehr umfangreiches Forschungsprogramm des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS). Sie können sich gern auf der Website des BfS informieren.
http://www.bfs.de/DE/themen/emf/mobilfunk/basiswissen/5g/5g_node.html
3. Das 5-G-Testfeld zieht sich von Köllitzsch bis Nossen, das heißt über 55 Kilometer. Für die gesamte Region sind meines Wissens nur 20 Masten geplant. Ein flächendeckender Aufbau eines 5 G Netzes ist also überhaupt nicht vorgesehen und wurde von mir in den Amtsblättern auch nicht kommuniziert.

Ich versichere Ihnen, dass wir Sie im Vorfeld informieren, wenn der Standort für einen Mast in unserer Region bekannt ist. Auch die

Bürgerworkshops für unser Projekt „Digitale Dörfer“, die in den nächsten Monaten starten werden, werden wir zur Information und Aufklärung zu diesem Thema nutzen.

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft wird mit diesem Thema im Rahmen des 5-jährigen Projektes sehr sensibel umgehen und auch mit dem Sächsischen Staatsministerium für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz zusammenarbeiten. Der Aufbau des Testfeldes wird von permanenten Messungen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) begleitet. Die Messdaten werden auch online – das heißt für alle sichtbar – zur Verfügung gestellt.

Bitte bedenken Sie, dass das Testfeld durch intelligente Datenvernetzung unter anderem die Chance bietet, in der Landwirtschaft deutlich weniger Dünger und Pflanzenschutzmittel auszubringen und damit der Umwelt und den Bewohnern der Region erheblich zu nutzen. Das ist eines der wesentlichen Projektziele.

Ich kann Sie deshalb jetzt nur bitten, alle Informationen über unser 5-G-Testfeld aufmerksam zu lesen. Wir werden auch als Förderverein in den Amtsblättern umfassend informieren. Allerdings wird sich der Zeitpunkt unserer Berichte natürlich danach richten, wann wir selbst neue und konkrete Informationen erhalten.

Bitte nehmen Sie an den geplanten Bürgergesprächen und Bürgerworkshops im Projektfeld „Digitale Dörfer“ teil und kommen Sie dort selbst mit den Fachleuten ins Gespräch. Das Projektfeld „Digitale Dörfer“ soll einen Mehrwert für die Bürger generieren. Wie erfolgreich wir dabei sein werden, hängt natürlich auch von der Beteiligung und Mitbegleitung durch Bürger und Kommunen ab. Sie können dadurch die Prozesse wesentlich mitbestimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß

*Vorsitzende des Fördervereins für Heimat und Kultur
in der Lommatzscher Pflege e. V.*

■ Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, 25. Juli 2019 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in Lommatzsch, im Rathaus, Am Markt 1 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. einen Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, zum Beispiel Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Ihre Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie

FREIZEIT UND VEREINE

■ Das waren Maibaumsetzen und Himmelfahrt bei der Dörschnitzer Eintracht



Das Maibaumsetzen ist ja schon eine Weile her, trotzdem möchten wir nochmals dran erinnern. Seit vielen Jahren lädt der Volkschor der Dörschnitzer Eintracht zu diesem ersten Chorkonzert im Jahr ein, und auch diesmal sind viele Gäste unserer Einladung gefolgt. Das Festzelt war gut besucht, das Wetter akzeptabel und die Veranstaltung gut vorbereitet.

Gut eingestimmt brachte der Chor sein Frühlingsprogramm zu Gehör und bekam viel Applaus dafür. Im Anschluss begleitete der Nachwuchszug der Lommatzcher Spielleute wieder den Maienkranz durch das Dorf und das Festzelt, und wieder wurde der Kranz von den Männern der Eintracht getragen und aufgestellt. Die Spielleute gaben noch ein Ständchen im Garten am Bürgerhaus, dann ging es im Zelt zum gemütlichen Teil über. Es gab Würstchen vom Grill, Fischbrötchen und Fettbemmchen sowie die allseits beliebte Maibowle. Auch das Fassbier lief gut, und so blieb keiner hungrig oder durstig. Alles in Allem war es ein gelungener Abend, und ein großes Dankeschön gilt allen, die diesen schönen Abend möglich machten.

Das Zelt blieb aber stehen; wir wollten es auch zu Himmelfahrt noch nutzen.

Fast vier Wochen später bereiteten die Frauen der Dörschnitzer Eintracht alles für den Vatertag vor. Wieder wurden Fischbrötchen und Fettbemmchen gemacht, Kuchen gebacken und Würstchen gegrillt. Diesmal gab es als Überraschung noch einen besonderen Leckerbissen: Haxe und Sauerkraut! Das war ein Gaumenschmaus der besonderen Art, der natürlich gern angenommen wurde. Das schöne Wetter und unser geschmücktes Festzelt lockte so manchen Wanderer, Radfahrer, Mitfahrer und auch viele Familien an, die bei uns Frühschoppen machen, Mittagessen und Kaffeetrinken konnten und bestens bedient und verwöhnt wurden. Ein stattliches Kuchenbuffet hatten wir ja auch wieder vorzuweisen; ein großer Dank geht auch an die fleißigen Kuchenbäcker. Mittlerweile gibt es viele Stammgäste, die jedes Jahr gerne wieder kommen. Der Fahrradständer war ständig belegt, auch Kinderwagen und Roller, auch so mancher Rollator parkten vor dem Festzelt. Selbst durstige Hunde bekamen wie immer ihre Schüssel Wasser. Man sieht also, wir hatten ein breit gefächertes Publikum. Und wir werden diese schöne Tradition auch in den nächsten Jahren weiterführen. Ein weiteres großes Dankeschön an die Frauen der Dörschnitzer Eintracht!

E. Zobel im Namen der Dörschnitzer Eintracht



SONSTIGES

Kunst- und Handwerkermarkt im Wohnkulturgut Gostewitz

Das Pfingstwochenende sah nun schon zum 10. mal den Kunst- und Handwerkermarkt in Gostewitz bei Riesa. Das Thema in diesem Jahr war „900 Jahre Riesa“ und neben Handwerkervorführungen, Kauf- und Mitmachangeboten gab es auch wieder viel Kunst, Kutschfahrten und vieles anderes mehr.

GS



SONSTIGES

4. Offener Gärten/Nossen und Umgebung



Das Wochenende 15. und 16. Juni war nun schon zum vierten Mal vom Sächsischen Landfrauenverband organisierter Tag der offenen Gärten. In Piskowitz war wieder, Eva-Christin Stenger, welche ihren großen Garten an der Dorfstraße 17 für Besucher geöffnet hatte. Dort erlebte ich einen naturnahen Garten mit vielen Stauden sowie einjährigen Blumen, Sträucher sowie Obstbäumen. Nicht fehlen durften die vielen Kräuter und das Gemüse. In Mettelwitz bei der Kräuterefachfrau Koreen Vetter wo ich auch zu Besuch war, konnte man mehr einen Ruhegarten mit Staudenbeeten bewundern und ein tolles Gartenhaus besichtigen. In allen beteiligten Gärten wurden Kaffee und Kuchen und vieles anderes zur Stärkung angeboten.

GS



Unser schönes Kinderfest der Lommatzscher Pflege in Leuben – wieder ein voller Erfolg

Bei herrlichem Wetter haben wir nun zum 2. Mal unseren Kindern einen Ehrentag organisiert. Bei Spaß, Sport und Spiel tummelte sich Groß und Klein auf dem Gelände vor und um die Leubener Turnhalle. Ob Pferdereien, Hüpfburg, Basteln, Tombola, Bambinilauf, Bewegungsparcours, Glücksrad und Kanubootfahren – es war für alle Kids etwas dabei. Auch Eltern und Großeltern konnten sich gemütlich bei leckerem Kuchen, Kaffee, Würstchen und Brause an einem schattigen Plätzchen niederlassen.

Ein großer Dank geht an die fleißigen Helfer und Unterstützer – Ihr ward wieder Spitze! Dank an die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. als Schirmherr, ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre, sowie den tollen Kuchenbäckerinnen aus den Reihen unserer lieben Eltern und Helfer. Ein weiterer Dank geht an die Unterstützer und Sponsoren: Frank Kühne, Fam. Robert Richter, Fam. Sebastian Thiele, Wolfgang Möllendorf, Silvio Meya, Ingo Müller, Jens

Friedrich, Apotheke Lommatzsch, Katja Pfeffer, Lydia Beger, Anne Marten und Kristin, Christian Morgner, Dennis Matt, Mirko Schilling, Hagen Körner, Maria Strehle, Sabine Böhme, Antje Junghans, die Tagesmutter um Frau Reiche aus Lommatzsch, sowie meinen lieben Kolleginnen Margit und Melanie. Ihr ward ein super Team und ich glaube die Kinder freuen sich schon auf's nächste Jahr.

Eure Silli Schmidt im Namen aller Kinder



SONSTIGES

750. Hochzeit in der Schlosskapelle Schleinitz



Am Pfingstsonnabend, dem 8. Juni gaben sich die Lommatzscher, Sandra Schäfer und Tom Schreiber in Schleinitz das Ja-Wort. Es war nun schon die 750. Trauung, welche dort in der Außenstelle des Standesamtes Lommatzsch stattfand.

Bevor im Schloss prächtig gefeiert wurde, übergab Steffen Kürbis, Vorstandsmitglied vom Förderverein Schloss Schleinitz, im historischen Gewand eine Schleinitzer Rose aus Metall, welche der Vereins-Schmied, Gerhard Röder angefertigt hatte.

Dem Brautpaar wünschen wir für die Zukunft alles Gute!

GS

Fotos: Silke Langer



Liebe Storchenfrende,

wie wir wissen, ist es normal, wenn Horste gelegentlich von vagabundierenden Jungstörchen, die noch keine eigene Familie gegründet haben, belästigt werden. Natürlich erscheinen sofort die Nestbesitzer, um ihren Horst zu verteidigen (Bild). Das geschieht sehr rasch, auch wenn sich in den ersten Augenblicken keiner der Altvögel auf dem Horst befand. Dieses Verhalten zeigt uns, dass die Eltern ihre Kinder ständig im Blick haben.

Die Lommatzscher Storchenkinder werden seit der ersten Juni-Woche im Horst allein gelassen. Sie haben sich sehr gut entwickelt; ihre Eltern finden weiterhin ausreichend Futter in der näheren Umgebung. Wenn die Sonne untergegangen ist, erhalten die Nestlinge bei anbrechender Dämmerung ihre letzte Mahlzeit. Tagsüber wechseln sich die Altvögel bei der Fütterung der Störchlein ab und

haben nun auch weniger Stress, weil die Kinder nicht mehr gehudert, das heißt ununterbrochen im Nest betreut werden müssen. Das Storch-„Abendbrot“ verläuft jedoch oft etwas anders, als die Fütterungen am Tage: Zum Ausklang fliegen beide Elternteile gemeinsam, beziehungsweise kurz nach einander, den Horst an und bringen Futter. Der erste Storch legt den Kleinen das Futter vor und fliegt danach gleich weiter, auf eine benachbarte Esse oder ein Dach. Unmittelbar danach erhalten die Nestlinge vom Partner eine zweite Portion Futter, damit die ständig hungrigen Storchenkinder auch bis zum kommenden Morgen „durchhalten“. Der zweite Storch überwacht das Abendbrot der Kleinen und stellt sicher, dass keine Futter-Reste über Nacht im Nest verbleiben, bevor auch für ihn der Tag zu Ende geht.

Sebastian Weisz



Historische Technik in Prausitz

Zum 16. Mal fand in dieses Jahr am 08. Juni dem Pfingstsamstag, das Treffen Historischer Technik in Prausitz bei Riesa statt. Ohne Standgebühren für die Aussteller, und ohne Eintritt für die Besucher. Für die kleinen Gäste, sowie für die gastronomische Versorgung war wie immer bestens gesorgt.



SONSTIGES

Favorit setzt sich am Ende durch!
SG Canitz – Lommatzscher SV 5:2 (1:1)



Das mit viel Spannung erwartete Spiel zwischen dem Tabellenführer und der Mannschaft „der Stunde“, dem LSV 1923, hielt was es versprach! Anlässlich des Canitzer Vereinsfestes sahen die zahlreichen Zuschauer eine Begegnung der feineren Art! Beide Mannschaften hatten daran ihren Anteil! Dass es zu dieser Konstellation kam ist auch dem LSV zu verdanken, der nach einem schwachen Start in die Rückrunde in den letzten fünf Spielen fünf Siege holte, und dass nicht nur gegen „Laufkundschaft!“ Die Gastgeber hatten ja bekanntlich auf den Aufstieg verzichtet, wollten aber noch Meister werden. Und meisterlich begannen sie auch, schnürten die Lommatzscher in deren Hälfte ein und erspielten sich schon in der ersten Viertelstunde zahlreiche Einschussmöglichkeiten. In der 4. Spielminute rettete die Querlatte und in der 6. Minute zog Florian Irmisch nur knapp übers „Gebälk“! Doch bereits in der neunten Spielminute setzte Martin Heinze ein Achtungszeichen der Gäste. Die Lommatzscher kamen jetzt besser ins Spiel, erzielten mehr Ballbesitz im Mittelfeld und setzten ihre „Nadelstiche“ punktgenau – noch ohne Erfolg. Der stellte sich in der 19. Spielminute ein, als Max Mißbach einen Pass von Karsten Richter

zum 1:0 am verdutzten Rosenkranz vorbei einschob. Doch die Freude währte nicht lang, schon drei Minuten später jagte Toni Schurig den Ball aus spitzem Winkel in die LSV-Maschen – Ordnung wieder hergestellt! Bis zur Pause passierte dann nicht mehr viel. Beide Teams neutralisierten sich im Mittelfeld, Chancen waren Mangelware, trotzdem war das Spiel nicht langweilig! Die SGC jagte noch einen Freistoß drüber und der Schuss von Clemens Faerber aus gut 25 Metern ging knapp vorbei. Die große Chance zur Führung hatte dann Karsten Richter, doch der scheiterte freistehend am Klasse reagierende Nico Rosenkranz. Dann gings in die wohlverdiente Pause bei tropischen Temperaturen. Nach der Pause sollte endlich die Entscheidung fallen, und die hatte Toni Schurig auf dem Fuß, scheiterte aber zum wiederholten Male am starken Enrico Schade. In der 52. Spielminute traf dann nach einigen Fehlversuchen auch Florian Irmisch für seine „Farben“ zur 2:1-Führung. War dass die Vorentscheidung? – mitnichten! Nur drei Minuten ließ diesmal der LSV verstreichen, ehe Martin Heinze zum Ausgleich traf. Wieder Einstand! Das Spiel wogte auf und ab, keiner gab sich eine Blöße. In der 60. Spielminute blockt noch Ronny Heilscher

einen Ball auf der Torlinie, in der 68. Minute schmettert dann David Valz das Leder zur Führung in die LSV-Maschen! Florian Wohlfahrt hatte den Ausgleich auf dem Fuß-Rosenkranz pariert! Steve Hübner hat nun die Möglichkeit zum Ausgleich – wieder ein Bein dazwischen! Die Vorentscheidung fällt in Minute 76, als, wer auch sonst, Toni Schurig zum 4:2 trifft. Die Kampfkraft der Gäste lässt merklich nach, auch weil die Bank nur dünn besetzt ist. Fünf Minuten vor Ultimo stellt Toni Schurig den Endstand her. 5:2 – vielleicht ein/zwei Tore zu hoch, aber hochverdient für die Gastgeber. Diese sind nun im Kampf um den Meistertitel auf der Zielgeraden, nun könne sie sich nur selbst noch schlagen!

Die Lommatzscher müssen nicht die Köpfe hängen lassen, haben sie doch lange Zeit mitgehalten, ja zeitweise das Spiel bestimmt, Kopf hoch!

Die Besetzung:
Enrico Schade, Ronny Heilscher, Paul Klose, Mirko Haberstock (Marcel Merkelt), Florian Wohlfahrt, Max Mißbach, Dirk Thieme, Martin Heinze, Steve Hübner, Karsten Richter (Tobias Neumann), Clemens Faerber
Peter Rennert

Aktuelle Kursangebote der VHS im Landkreis Meißen e.V.

Kursnummer	Kurs-Titel	Ort	Beginn	Uhrzeit
19M343002	Ein Make up für die besondere Frau	Meißen	25.06.2019	18:00
19M223002	Bob Ross® – „Nass-in-Nass-Ölmalkurs“ – Landschaftsmalkurs	Meißen	26.06.2019	17:00
19M515002	Computertastschreiben (Ferienkurs)	Meißen	12.08.2019	09:00

Jörg Uhlemann
Fachbereichsleitung Grundbildung/EDV
und Öffentlichkeitsarbeit

Volkshochschule im Landkreis Meißen e. V. – Geschäftsstelle Meißen
Niederauer Str. 26-28 – 01662 Meißen – Tel.: 03521-7276107 – E-Mail: keil@vhs-lkmeissen.de

SONSTIGES

Lommatzscher Geschichte(n)

In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts und längere Zeit vorher hatten Diebes- und Räuberbanden in Sachsen derart überhandgenommen, dass der Churfürst eine Reihe von Gesetzen erließ, um das Übel zu bekämpfen. Es wurden „Straßen-Bereiter“ angestellt, welche die öffentlichen Straßen von dergleichen „Gesindel“ säubern sollten und ein Gesetz vom 14. Juni 1738 sicherte demjenigen, welcher einen Dieb oder Straßenräuber zur Anzeige brachte und diese Anzeige zu dessen Ergreifung führte, eine Prämie von 50 Talern zu. Davon wurde wohl auch rege Gebrauch gemacht, so dass durch solche Anzeigen in den Amtsakten über gesuchte Personen eine Art schriftlicher Steckbrief erstellt werden konnte. Nachfolgend einige Auszüge dieser Personenbeschreibungen:

Zitat:

– Christoph Herling, in rechter Mannesgröße, trägt einen schwarzen Rock, ginge auff falsche Brandbriefe, hat eine lange Frau, so auch auff den Brand bettelt, gingen aber selten mit einander. Johann Friedrich Schlinzig, ein dicker Mann, mittlerer Statur, mit einem weißgrauen Rock, hat eine Frau mittlerer Statur, gehen allebeede auffn Brand. Die vier Personen hielten sich mehrentheils in dem Spital zu Lommatzsch auff.

– Spiel, Karl, in mittlerer Statur, hat einen dunkelgrauen Rock, habe vormals unter der Miliz in Diensten gestanden und sey davon durchgegangen, gehet auff falsche Brandbriefe, hat seinen aus und Eingang zu Lommatzsch in Spital, hatte auch vorwenige die Burckhardin daselbst notzüchtigen wollen. Susanne Burckhardin saget, daß sie Spiel Karls angebohrnen Namen nicht wüßte...Das aber währe wahr, daß er ihr im Lommatzscher Spital Unzucht zugemuthet und da sie nicht dreinwilligen wollen, eine solche Ohrfeige gegeben, daß sie sich in einer halben Stunde nicht besonnen und habe er sie mit Gewalt dazu zwingen wollen, sie aber ihn auch redlich von sich gestoßen. – Christian Wagner sey ebenfalls abgedankter Soldate, die Frau hieße Rosine, beherbergten gleichfallß im Spital zu Lommatzsch,...haben auch selber gestanden, daß die bey sich führenden Bücher und Briefe falsch wären. (Zitat Ende)

Das Lommatzscher Hospital oder Spital befand sich zu jener Zeit auf der Nossener Straße und brannte 1827 ab. Danach befand es sich an der Riesaer Straße, gegenüber dem heutigen Sachsenplatz. Die Bezeichnung Hospital verleitet leicht zu der irigen Annahme, es handelte sich um den Vorläufer der Siechen- oder Krankenhäuser, doch dazu entwickelten sich solche Einrich-

tungen erst zu späterer Zeit. Vorher waren sie jedoch nur eine Art Notunterkünfte für Arme und Obdachlose und scheinbar auch zeitweilige Herberge für „zwielfichtiges Gesindel“.

Der bescheidene Bedarf der Einrichtung wurde von der Stadt, der Kirche und aus Spenden von zahlungsfähigen Bürgern bestritten. Als Brandbrief wird in heutiger Zeit manchmal ein Brief bezeichnet, in welchem eine bekannte Person oder Vereinigung öffentlich auf bestimmte Missstände in mehr oder weniger scharfer Form aufmerksam macht. In jener Zeit, aus welcher die vorstehenden Akten-Zitate stammen, hatte dieses Wort allerdings eine völlig andere Bedeutung. Auch Betteln war damals nur mit „behördlicher Genehmigung“ erlaubt. Verlor ein Mensch oder eine ganze Familie durch ein Feuer Haus, Hof und Besitz und erhielten sie auch von Verwandten oder Freunden keine Unterstützung, so konnten sie sich bei ihrer Behörde einen Brandbrief ausstellen lassen und erhielten damit das Recht, „auf den Brand“ betteln zu gehen, um auf diese Weise ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Manchmal wurden auch mehrere solcher Briefe ausgestellt und manchmal, wie wir lesen konnten, wurden sie auch gefälscht, um sich auf diesem Wege unrechtmäßig eine Legitimation zu verschaffen, als „Abgebrannter“ um milde Gaben bitten zu dürfen.

Quelle: Geschichtliches der Stadt Lommatzsch, Dr. Louis Zahn, 1895
Sebastian Weisz



SONSTIGES

Ferien ohne Ferienangebote? Nicht in Lommatzsch!

Auch wenn das Offene Haus vorübergehend ohne hauptamtliches Personal ist, soll es in den Ferien nicht langweilig werden. Hier unsere Angebote für Euch:

Dienstag,	09.07.	14.00 - 17.00 Uhr	Offenes Haus hat für Euch geöffnet
Mittwoch	10.07.	09.30 - 15.00 Uhr	Ausflug ins Bad Riesa/ Weida (Wellenspiel Meißen) > Anmeldung über das Pfarramt/ OH Lommatzsch 035241/ 52242
Donnerstag	11.07.	14.00 - 17.00 Uhr	Offenes Haus hat für Euch geöffnet
Dienstag	06.08.	14.00 - 17.00 Uhr	Offenes Haus hat für Euch geöffnet
Mittwoch	07.08.	09.30 - 15.00 Uhr	Ausflug ins Bad Riesa/ Weida (Wellenspiel Meißen) > Anmeldung über das Pfarramt/ OH Lommatzsch 035241/ 52242
Donnerstag	08.08.	14.00 - 17.00 Uhr	Offenes Haus hat für Euch geöffnet
Dienstag	13.08.	14.00 - 17.00 Uhr	Offenes Haus hat für Euch geöffnet
Mittwoch	14.08.	09.30 - 15.00 Uhr	Ausflug ins Bad Riesa/ Weida (Wellenspiel Meißen) > Anmeldung über das Pfarramt/ OH Lommatzsch 035241/ 52242
Donnerstag	15.08.	14.00 - 17.00 Uhr	Offenes Haus hat für Euch geöffnet
Dienstag	30. 07.	10.00 - 15.00 Uhr	Kreativ- und Spielangebote beim Freizeitinsel Riesa e.V. 5€ Teilnahmegebühr inkl. Mittagessen, Anmeldung: 03525/ 73 31 53
Mittwoch	31.07.	10.00 - 15.00 Uhr	Ausflug ins Bad nach Strehla mit dem Freizeitinsel Riesa e.V. 5€ Teilnahmegebühr, Anmeldung: 03525/ 73 31 53 Verpflegung bitte selbst organisieren
Donnerstag	01.08.	10.00 - 15.00 Uhr	Kreativ- und Spielangebote im OH mit dem Freizeitinsel Riesa e.V.



Unbegleitete Fahrten:

Termine	Hinfahrt	Rückfahrt
08.07.2019	09:30	16:00
15.07.2019	09:30	16:00
17.07.2019	09:30	16:00
22.07.2019	09:30	16:00
24.07.2019	09:30	16:00
29.07.2019	09:30	16:00
31.07.2019	09:30	16:00
05.08.2019	09:30	16:00
12.08.2019	09:30	16:00

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Maaß, Telefon 035241-54041 oder per Mail an buergermeister@lommatzsch.de

Bäderbus fährt auch 2019

11. Juni 2019

Auch diesem Jahr ermöglicht eine großzügige Spende der Firma Elbtal Tiefkühlkost wieder Schwimmspaß für unsere Kinder in den Sommerferien.

Im letzten Jahr startete der „Badbus“ mit großem Erfolg. In diesem Jahr verkehrt der „Badbus“ ab 8. Juli 2019 wieder montags und mittwochs zu den Bädern der Region.

Den „Badbus“ können Kinder, Jugendliche und Senioren an den benannten Tagen im beigefügten Fahrplan kostenlos nutzen. Diese Tage stehen allen Interessenten zur Verfügung. Der Bus hat 42 Plätze und fährt bei Badewetter nach Riesa Weida, bei schlechtem Wetter ins Wellenspiel nach Meißen. Sollten tatsächlich einmal mehr Interessenten als Plätze vorhanden sein, haben die Kinder und Jugendlichen Vorrang.

SONSTIGES

Auch im benachbarten Riesa gibt es spannende Angebote für die Ferien... das Ferienprogramm vom Sprungbrett e.V.:

15.07. – 18.07.2019 "Mädchenfreizeit"
Hallo Mädels aufgepasst!
Sind Beauty, Entspannung, Tanzen und Gestalten kreativer Sachen genau das Richtige für dich, dann komm vom 15.07. bis 18.07.19 mit ins Bungalowdorf Olganitz und verbringe 4 aufregende Tage ganz unter dem Motto "Do it yourself".
Alter: ab 10 Jahre
TN-Betrag: 80 €

19.07.2019 „Hexentanzplatz“
Packt euren Rucksack und geht mit uns gemeinsam auf die Suche des „Hexentanzplatzes“ in Glaubitz.
Alter: 7 - 12 Jahre
TN-Betrag: 5 €
Treff: auflADEN (Riesa)

19.07.2019
„Schlauchboottour -Sächsische Schweiz-“
Auf der Elbe von Schmilka bis Königstein gemütlich stromabwärts paddeln, die riesigen Felsen des Elbsandsteingebirges ziehen an uns vorbei, gemeinsames Picknick mit toller Aussicht... Das klingt gut für dich? Dann sei dabei und stürze dich mit uns ins Abenteuer!
Alter: ab 12 Jahre/ TN-Betrag: 10 €
Treff: Jugendhaus Oschatz / auflADEN Riesa
nur für Schwimmer (Schwimmabzeichen Bronze wünschenswert)

22.07. – 26.07.2019 ohne Übernachtung
Hip Hop Woche in der Kombi Nünchritz
Hip Hop ist viel mehr als nur Musik! Du hast Bock auf eigene Texte, DJing, Breakdance, Graffiti oder Siebdruck und bist zwischen 14 und 27 Jahren alt? 5 Tage bekommst du Informationen zum Thema "Sexismus", verschiedene Workshops des Hip Hop und eine Abschlusspräsentation mit bekannten Künstlern der deutschen Hip Hop Szene.
Alter: 14-27 Jahre
TN-Betrag: 35 € (inkl. Verpflegung)
Treff: 09:30 Uhr, Kombi Nünchritz

24.07. – 25.07.2019 Girls Power - Ab ins Mädchencamp
Wolltet ihr schon immer mal nur unter Mädchen sein und zu eurem Lieblingslied tanzen und einen coolen Dance-Abend verbringen? Dann seid ihr bei uns genau richtig! Kommt ins Mädchencamp und es heißt 2 Tage lang Girls Power!
Alter: 7-10 Jahre
TN-Betrag: 15 €
Treff: Remise (Riesa)

23.07.2019 „Zoo hinter den Kulissen“
Kommt mit uns in den Kloostergarten Riesa und erforscht die Tiere darin. Zudem erwartet euch eine lustige Schnipseljagd durch den Stadtpark.
Wir freuen uns auf euch!
Alter: ab 6 Jahre
TN-Betrag: 5 €
Treff: 09:00 Uhr Kanuheim Riesa / Ende: 15:00 Uhr

29.07. – 30.07.2019
„Ab in die Natur“
Kommt mit uns 2 Tage in die Natur, und findet heraus was sie uns alles zu bieten hat.
Wozu könnt ihr Naturmaterialien alles verwenden?
Welche Tiere könnt ihr entdecken?
Lasst uns gemeinsam auf Entdeckertour gehen!
Alter: 7 - 12 Jahre
TN-Betrag: 15 €
Treff: Gut Göhlis (Riesa)

30.07. – 01.08.2019 "Teen Camping Trip"
Ein See, eine Campingwiese und viel Action. Das ist der "Teen Camping Trip 2019". Du liebst Zelten, am knisternden Lagerfeuer sitzen, Wandern, Schwimmen, Sport und 'nen Ausflug machen? Dann melde dich jetzt an!
Alter: ab 13 Jahre
TN-Betrag: 15 €
Treff: auflADEN (Riesa)

31.07.2019 "Skate Workshop"
Ihr wolltet schon immer mal lernen wie man richtig Skateboard fährt, oder ein paar neue Moves und Tricks ausprobieren – dann seid ihr hier genau richtig!
Alter: ab 10 Jahre
TN-Betrag: 5 €
Treff: Jugendhaus Oschatz

Bitte anmelden bei:

auflADEN

Bürgertreff für Kinder und Jugendliche und Familien
Stendaler Str. 4, 01587 Riesa-Weida

Telefon: 0172/ 6962655 oder 0172/ 6964058
Email: aufladen@sprungbrett-riesa.de

(Mit)fahrmöglichkeit über die
Stadtverwaltung Lommatzsch.

Bitte anmelden unter 035241/ 54041

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirche Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

30. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

Sommer der Begegnung

14.00 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst mit Gartenfest in der Kirche Lommatzsch

07. Juli – 3. Sonntag nach Trinitatis

Sommer der Begegnung

09.00 Uhr Gemeindefrühstück im Gemeindesaal

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Chor in der Kirche Lommatzsch

14. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

Sommer der Begegnung

14.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee in der Kirche Zehren

16.30 Uhr Orgelkonzert in der Kirche Lommatzsch

■ Gemeindegemeinschaften Lommatzsch-Neckanitz

Montag, 01.07. 19.30 Uhr Kirchenvorstand

■ Gemeindegemeinschaften Dörschnitz-Striegnitz

Dienstag, 02.07. 19.30 Uhr Kirchenvorstand

Mittwoch, 10.07. 14.30 Uhr Seniorenkreis Dörschnitz

■ Christlich bestattet wurde

Kurt Johannes Wüstner, Schlosser aus Lommatzsch, 85 Jahre

■ Orgelsommer in der Lommatzscher Kirche

Sonntag 14. Juli, 16.30 Uhr – Wenzelskirche Lommatzsch
Orgelkonzert – Werke von Buxtehude, Bach, Brahms und Vierne

An der Kayserorgel von 1809: Karlheinz Kaiser
(Eintritt frei!)

■ Zukunft des Projektes „Offenes Haus“

Die Kirchgemeinde wird sich trotz der schwierigen Rahmenbedingungen zunächst um eine Wiederbesetzung der Sozialpädagogin zur Leitung des Offenen Hauses bemühen. Bis zu einer möglichen Wiederbesetzung der Stelle sind die Öffnungszeiten und Aktionen nur in einer „Sparversion“ anbotbar.

So gibt es in Kooperation mit der Stadt und den Anbietern Sprungbrett e.V. Riesa und Freizeitinsel Riesa Angebote für unsere Kinder und Jugendliche. Diese Angebote werden über die beiden benannten Träger in Riesa angeboten. Den jeweiligen Transport nach Riesa hat die Stadt zugesichert. Anmeldungen zur Organisation der Fahrmöglichkeiten sind natürlich notwendig.

Deshalb bitte in der Stadtverwaltung nachfragen!

Ein eingeschränktes Angebot wird es auch in Lommatzsch selbst geben.

Vorherige Anmeldungen sind notwendig. Die Plätze sind begrenzt.

Alle Ferienangebote sind auf dem entsprechenden Text im Lommatzscher Anzeiger nachzulesen. Ein entsprechender Flyer liegt im Pfarramt aus, wird über die Stadtverwaltung und Schule bereitgestellt, ist auf der facebook-Seite des „Offenen Hauses“ zugänglich und auf unserer Internetseite www.kirche-lommatzsch.de einsehbar.

Das Angebot der KinderKirchenTage in der letzten Ferienwoche steht natürlich wie jedes Jahr allen Kindern und Jugendlichen zu Verfügung.

Aktuelle Informationen sind über die Internetseite www.kirche-lommatzsch.de unter Offenes Haus verfügbar.

Für Nachfragen steht Pfarrer Saft gern zur Verfügung.

■ Ehrenamtliche Helfer gesucht

Für die Absicherung der Öffnungszeiten des „Offenen Hauses“ sucht die Kirchgemeinde ehrenamtliche Helfer. Diese Helfer werden unter Begleitung eines hauptamtlichen Mitarbeiters der Kirchgemeinde zunächst in ihre Aufgaben eingewiesen. Sie sind während ihrer Einsatzzeit natürlich abgesichert und es besteht die Möglichkeit einer Aufwandsentschädigung.

Interessierte melden sich bitte im Pfarramt. Gern würden wir in der ersten Juliwoche eine gemeinsame Einweisung in die örtlichen und Verpflichtungen vornehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Meldung.

Für Nachfragen steht Pfarrer Saft oder das Pfarramt gern zur Verfügung.

■ Urlaubszeit

In der Zeit vom **08.07.2019 bis einschließlich 28.07.2019** hat das Pfarrerehepaar Saft Urlaub.

Während dieser Zeit steht für dringende Anliegen Pfarrer Surack aus Zehren zur Verfügung.

In der Zeit vom **15.07.2019 bis zum 04.08.2019** sind Frau Wolf und Herr Kaiser im Sommerurlaub.

Das Pfarramt ist in dieser Zeit natürlich besetzt und gern behilflich.

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

■ Pfarramt/Friedhofsverwaltung:

Telefon: 035241-52242 oder 035241-829021

Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0151 62315508 oder 035241-51301

■ Erreichbarkeit:

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Pfarrei St. Benno
Wettinstraße 15 | 01665 Meißen
Telefon: 0 35 21 - 46 96 11
Fax: 0 35 21 - 46 96 26
E-Mail: pfarrbuero@st-benno-kirche-meissen.de

Katholische Kirche Hl. Kreuz
Lommatzsch

Sonntag 07.07.19 08.30 Uhr Wortgottesfeier
Sonntag 14.07.19 08.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 21.07.19 08.30 Uhr Wortgottesfeier
Samstag 27.07.19 17.30 Uhr Hl. Messe

Katholische Kirche St. Benno Meißen

Samstag 05.07.19 18.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag 07.07.19 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in der St. Agnes Kapelle
10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Sonntag 14.07.19 10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Sonntag 21.07.19 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in der St. Agnes Kapelle
10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Sonntag 29.07.19 10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Anzeige(n)

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat ...

Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Nachbarn, Bekannten und Arbeitskollegen für die erfahrene Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen mit einer persönlichen Dankanzeige in Ihrem örtlichen Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeigenmuster erhalten Sie gern digital; oder senden Sie uns einfach Ihre Textvorstellungen und Gestaltungswünsche per Email – Sie erhalten dann einen Korrekturabzug zur Ansicht vor Drucklegung.

Anzeigentelefon: 037208 876-210
privatanzeigen@riedel-verlag.de

Danksagung

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von Herrn

Manfred Mustermann

Unser besonderer Dank gilt dem Trauerredner für die tröstenden Worte, dem Bestattungshaus sowie allen, die uns auf dem letzten Weg begleitet haben.

In Dankbarkeit
seine Familie

Musterhausen, Oktober 2017